

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 101. Neuenbürg, Samstag den 20. Dezember 1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Antliches.

Neuenbürg.

Bekanntmachung.

Die Klagsache des Agenten Kleinberger in Wildbad gegen Köpflerswirth Bott von Calmbach wegen ehrenrühriger Nachreden hat dadurch ihre Erledigung erhalten, daß Bott die betreffenden Nachreden bei Gericht für unbegründet erklärt hat, was hiemit auf Verlangen des Klägers veröffentlicht wird.

Den 16. Dezember 1862.

R. Oberamtsgericht.
G.-Akt. Schott.

Revier Calmbach.

Am Montag den 22. d. Mts. Vormittags 11 Uhr kommt auf dem Rathhaus in Calmbach vom untern Forstmeistersgäßchen unaufbreitetes Reis geschätzt zu — 4445 Wellen in 1 Koos zum Verkauf.

Calmbach, den 16. Dezember 1862.

R. Revierförsterei.

Forstamt Wildberg.

Revier Naßlach.

Stochholz-Verkauf.

Am Montag den 29. Dezember Morgens 10 Uhr werden auf dem Rathhaus in Oberreichenbach im Aufstreich verkauft:

vom Staatswald Schwarzmiß:

595 Klafter;

vom Staatswald Bruckmiß:

20 1/2 Klafter;

vom Staatswald Blendberg:

228 1/2 Klafter.

Wildberg, den 15. Dezember 1862.

R. Forstamt.

Niethammer.

Neuenbürg.

Testaments-Gröffnung.

Johann Christian Pfoß, Glasers Ehefrau, Catharina geb. Müller von hier ist mit Hinterlassung eines Testaments gestorben, in welchem sie ihren genannten Ehemann wegen Mißhandlung und bösslicher Verlassung enterbt hat.

Hievon wird nun waisengerichtlichem Beschlusse gemäß der mit unbefanntem Aufenthalt abwesende Ehemann andurch benachrichtigt unter dem Bemerkten, daß das von seinem Abwesenheitspfleger bereits vorläufig anerkannte Testament seiner Ehefrau, wenn er selbst binnen 30 Tagen keine Einwendung dagegen erhebt, vollzogen, und daß auch bezüglich seiner etwaigen sonstigen Ansprüche an die Verlassenschaftsmasse derselben, im Falle seines Nichterscheins vor der hiesigen Theilungsbehörde, mit seinem Abwesenheitspfleger das Weitere verhandelt werden wird.

Den 15. Dezember 1862.

R. Gerichtsnotariat.
Zwißler.

Neuenbürg.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der gestorbenen Catharine geb. Müller, gew. Ehefrau des Christian Pfoß, Glasers kommen die vorhandenen Fahrnisse in der früheren Wohnung der Verstorbenen gegen baare Bezahlung zum öffentlichen Aufstreich, und zwar am

Montag den 29. d. M. von Morgens 8 Uhr an Gold u. Silber, Bücher, Mannokleider, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeräth, Schreinwerk und allerlei Hausrath;

am Dienstag den 30. d. M. von Morgens 8 Uhr an Faß- u. Band-Geschirr, Feld- u. Hand-Geschirr, ca. 30 Simri Kartoffeln und ein doppelter Glaserhandwerkzeug, worunter insbesondere 2 Hobelbänke und ein Bleizug sammt Zugehör begriffen ist.

Den 17. Dezember 1862.

R. Gerichtsnotariat.
Zwißler.

Neuenbürg.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der wld. Adelheide geb. Beck, gew. Ehefrau des Georg Knodel, Buchbinders hier kommen am

Freitag den 2. Januar 1863

von Morgens 8 Uhr an

folgende Fahrnisse gegen baare Bezahlung in der Knodel'schen Wohnung zum öffentlichen Aufstreich als :

Gold u. Silber, Bücher, Frauenkleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengeräth, Schreinwerk und allgemeiner Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Den 18. Dezember 1862.

K. Gerichtsnotariat.
Zwifler.

H ö f e n .

Holz-Verkauf.

Am Samstag den 27. d. M.
Nachmittags 1 Uhr
verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus
182 Stämme Lang- und Klotzholz,
3 Eichen,
232 Nadelholzstangen,
125 Hopfenstangen,
5050 Floßwieden,
54 1/2 Klafter buchene Scheiter,
18 Klafter Nadelholz ditto.
Schultheiß L e o .

Verlorenes.

Auf dem Waldsträhle von Schömburg bis Calmbach durch die sogenannte Schwan, ist eine Wagenwende verloren gegangen, vor etwa 3 Wochen. Der redliche Finder wolle dieselbe dem Schultheißenamt Grunbach gegen gute Belohnung zuschicken.

Schultheiß K l o z .

G r u n b a c h .

Liegenschafts-Verkauf.

Am Montag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr, wird aus der Verlassenschaftsmasse des Friedrich Kirchherr dahier ein Wohnhaus sammt Scheuer oben im Dorf No. 22, so wie sämtliche Liegenschaft, bestehend in 6 Morgen Gärten und Acker, waisengerichtlich im öffentlichen Aufstreich in 4 Jahreszieln zu 4 1/2 % mit Unterpfandsvorbehalt, auf hiesigem Rathhaus zum dritten- und letztenmal versteigert, wozu Liebhaber eingeladen sind.

Den 15. Dezember 1862.

Waisengerichts-Vorstand:
Schultheiß K l o z .

E n g e l s b r a n d .

Früchte-Verkauf.

Am nächsten
Montag den 22. Dezember,
Morgens 10 Uhr,
werden auf hiesigem Rathhaus
11 Scheffel Roggen,
22 " Haber,
gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft.
Den 18. Dezember 1862.

Schultheiß B u r g h a r d t .

Igelstoch mit Unterfollbach.

Gefundenes.

Friedrich Ehlenmaier, Dienstknecht bei Johann Georg Koller in Unterfollbach, hat

am Montag auf dem Wege von Igelstoch nach Schömburg eine silberne Uhrenkette mit goldenem Schlüssel gefunden. Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben gegen Kostenersatz bei dem Finder abholen.

Igelstoch, den 16. Dechr. 1862.

Schultheiß B e r t s c h .

Büchenbronn, Oberamts Pforzheim.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Büchenbronn beabsichtigt, zum Zweck einer Wasserleitung einen 1800 Fuß langen im Lichten 5 Fuß hohen und 3 Fuß breiten Stollen in das Sandstein-Gebirg zu treiben, und die Ausführung desselben im Afford zu vergeben. Diejenigen Bauunternehmer, welche Lust haben, diese Arbeit auszuführen, werden ersucht, die Affords-Bedingungen und den Voranschlag in der Zeit vom 25. d. M. bis 12. Janr. k. J. auf diesseitigem Rathhaus einzusehen, und ihre Angebote längstens bis zum 12. Januar k. J. Nachmittags 2 Uhr versiegelt ander einzureichen, indem zu dieser Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgen wird.

Den 11. Dezember 1862.

Der Gemeinderath
Bürgermeister Hutmacher.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 20. Dezember
Abends 7 Uhr

ist Versammlung aller Mitglieder der
Feuerwehr auf dem Rathhaus.

Das Commando.



Neuenbürg.

Turn-Verein.

Heute Abend ist **Turntag.**

Der Vorstand.



Es wird Bier zu 2 1/2 kr. per Schoppen verzapft.

Neuenbürg.

Wir machen hiermit bekannt, daß sowohl Briefe, Päckereien und dergl., wie auch mündliche Aufträge jeder Art von und nach den Amtsorten unserer Routen, welche uns **privatim** aufgegeben werden wollen, in unserer Niederlage bei Hrn. Christof Malmshaimer am Marktplatz hier angenommen werden. Die H. H. Aufgeber dürfen sich prompter Besorgung versichert halten.

Die Postboten.

Neuenbürg.

Einen jungen Menschen nimmt in die
Lehre

Carl Silbereisen.
Mezger.



Neuenbürg.
Eigenschafts-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft folgende ihm gehörige Eigenschaften:

1. 1 Wohnhaus an der Pforzheimerstraße mit Laden-Einrichtung.
2. 1 Gerberei mit Farben-Werkstatt, steinernem Waschhaus, großem Platz und 17 Gruben auf der Stadtwiese.
3. 1 große Scheuer bei der Dellschlag-Sägmühle.
4. 1 Wohnhaus mit Keller und Stall im Schloßle.

Carl Fuß.

Neuenbürg.
Vorschlag für die Bürger-Auswahl.

- B. Bittrolff, Postverw.
- C. Kappler, Rothgerber.
- J. Kuch, Nagelschmid.
- A. Fuß, Bierbr.
- J. W. Weik, Dreher.
- W. Winter, Werkmeister.

Neuenbürg.
Wahl-Vorschlag.

- Hauff, Apotheker.
- C. Kappler.
- Koch, Kaufmann.
- Jakob Kuch.
- Fr. Lustnauer, Metzger.
- A. Fuß.

Wildbad.

Winterhandschuhe für Herrn und Damen, Unterärmel, Unterleibchen, Filzschuhe, Gummigaloshen, Flanell, Viber, Futterbarbent u. billigt bei

Gustav Luppold.

Friedrich Keim

in Wildbad

empfiehlt zu geneigter Abnahme:

Wollene Strickgarne
grau, blau u. braun-melirt, schwarz u. weiß;
Baumwollene Strick- und Web-Garne
in englischen, sächsischen u. gewöhnlichen Sorten.

Cigarren,

gut abgelagert, zu allen Preisen und in reicher Auswahl —

ferner: Malaga, Rum, Arac, Cognac, Punsch-Essenz, — moussirenden Neckarwein à fl. 1 45 fr. u. fl. 2 per Flasche. —

Chocolade, Thee, Gewürze, Citronat, Drangeat, Mandeln, Zibeben, Kranzfeigen, Citronen, Maccaroni, Nudeln u. s. w., namentlich auch reineschmeckende feine Kaffee-Sorten, zu verhältnißmäßig noch sehr billigen Preisen!

Neuenbürg.

Reines Schweinefett ist zu haben bei
Ludwig Vogt.

Neuenbürg.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit
einer großen Auswahl

von Leder-, Buxskin- und Pelzhandschuhen, Reisesäcken, Geld- und Umhängtaschen für Damen und Herren, Hosenträger, Halsbinden aller Art von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, so auch Geldsäcken sehr billig; ferner Damen- u. Knaben-Gürtel, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, sehr schöne Strumpfbänder und sonstige in mein Fach einschlagende Artikel empfehle ich zur geneigten Abnahme und schmeichle mir zum Voraus, daß diese obgenannte Gegenstände nirgends billiger und in größerer Auswahl zu treffen sind.

Karl Wilhelm,
Sedler und Kürschner.

Neuenbürg.

Der Unterzeichnete empfiehlt sehr schöne braune Ovalrahmen zu Photographieen in verschiedener Größe um sehr billigen Preis. Auch werden andere Portrait mit Goldleisten billig eingerahmt.

Christian Zoll, Schreinerstr.

Arnbach.

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich die hiesige Gastwirthschaft zum Adler übernommen habe und mit dem 24. Dezember für meine Rechnung eröffnen werde, aus welcher Veranlassung ich alle Bekannte und Freunde zu freundlichem Besuch mit der Bemerkung einlade, daß ich stets für gute Weine und Speisen sorgen werde.

Jakob Stoll.

Hirsch Kulsheimer,

vis à vis dem Römischen Kaiser
in Pforzheim

empfiehlt sein großes Lager in Oefen und Herden für Holz- und Steinkohlenbrand zu außerordentlich billigen Preisen und werden alte Oefen in Zahlung zum höchsten Preise genommen.

Neuenbürg.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager bestehend in:

Gesang- und Gebetbücher, Notizbücher, Bilderbücher, Brieftaschen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Album, Albumbilder, Papeterien, Stammbücher, Nécessaire, Säckeletuis, Schachteln fein und ordinär, **Wandtaschen, Schreibmappen, Schreibhefte** von 3 bis 12 fr., und **Schreibmaterialien** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ferner eine große Auswahl in **Photographie-Rahmen** oval und in Visitenkarten-Format zu den billigsten Preisen.

G. A. Nodel, Buchbinder.



W i l d b a d.

Für die bevorstehenden Weihnachten empfehle ich mein bekanntes wohlausgestattetes

W a a r e n - L a g e r

aufs Angelegentlichste, unter Zusicherung billiger Preise:

Verzinnnte Kupfer-Waaren
Wassergölten, Wasserschöpfen, Formen (Möbel) aller Art, groß u. klein.
Messing-Waaren
Pfannen, Schöpf- und Schaumlöffel, Leuchter zc.

Zinn-Waaren
Bettflaschen, Teller, Löffel, Klystir-Spritzen.
Lackirte
und andere
Blech-Waaren
Kaffe- u. Thee-Maschinen,

Kaffeebretter, Thee- u. Zuckerdosen- und Klammern, Borleg-, Es-, Kinder- und Kaffee-Löffel, Lampen, Nachtlampen, Leuchter, Springerschemmel, Wasch-Beden zc.

Gesundheits-Geschirr
Täfen, Schüsseln, Teller, Löffel zc.
Kinder-Spielwaaren
für Kinderstuben und Kinderküchen aller Art.

Carl Großmann,

Flaschner und Kupfer-Schmied.
Mezgerstraße

Neuenbürg.

Einen wohlherzogen kräftigen jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre auf

Albert Luz,
Bierbrauer.

Gräfenhausen.

Friedrich Eymann, Schneidermeister in Obernhausen hat dem Sonnenwirth Seuser daselbst, wegen der ihm am 9. November d. J. in seinem Hause zugesügten Ehrenkränkung als unbegründet zurückgenommen und Abbitte geleistet, worauf derselbe auf eine Strafflage gegen ihn verzichtet hat.

Den 12. Dezember 1862.

Friedrich Eymann.

Neuenbürg.

Feine und ordinäre Bilderbücher, Bilder u. dergl. in großer Auswahl.

Meer'sche Buchdruckerei.

Birkenfeld.

Liegenschafts-Verkauf.

Wegen Veränderung meines Wohnorts, verkaufe ich aus freier Hand, Haus u. Liegenschaft auf dem Rathhaus dahier, und zwar am Feiertag Johannis den 27. Dezember.

Kaufsliebhaber sind höflichst eingeladen.
Fr. Aldinger.

Neuenbürg.

Das Ergebnis der Sammlung aus Anlaß der Gedächtnisfeier Uhlands und Schillers ist folgendes: Sammlung am 14. Dez. 22 fl. 14 kr., nachträglich von H. Schulm. 5. 30 kr., Pfr. 3. in Gr. 2 fl., D. A. Dr. 5. 1 fl. 30 kr. zusammen 26 fl. 14 kr. Abzüglich 1 fl. 17 kr. unvermeidl. Auslagen bei der Dekoration, Porto zc. Reinertrag 24 fl. 57 kr.

Dieser für das Uhland-Denkmal abgeordnet 22 fl.; der hiesigen Schillerstiftung wurden überwiesen 2 fl. 57 kr. und der Ertrag der Verloosung eines zu diesem Zweck überlassenen Gemäldes mit 5 fl. 9 kr. zus. 8 fl. 6 kr.

Allen Theilnehmern und Gebern freundlichen Dank.
Das Comité.

Neuenbürg. Ergebnis des Fruchtmarkts am 6. u. 13. Dez. 1862.

Getreide-Sattungen.	Voriger Ref.		Neue Zufuhr.		Gesamter Betrag.		Heutiger Verkauf.		Im Ref. geblieben.		Hochster Durchschnittspreis.		Wahrer Mittelpreis.		Niedriger Durchschnittspreis.		Verkaufsumme.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis mehr weniger		
	Ctr.	fl.	Ctr.	fl.	Ctr.	fl.	Ctr.	fl.	Ctr.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	
Kernen	24	304	328	318	10	6	36	6	26	6	23	2046	9	—	—	—	—	—	—	—	17
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	30	30	30	—	3	15	3	13	3	9	96	24	—	—	—	—	—	—	—	5
Erbsen	—	21	21	19	2	4	—	4	—	4	—	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welschkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	26	355	381	367	14	—	—	—	—	—	—	2218	33	—	—	—	—	—	—	—	—

Brodtag nach dem Mittelpreis vom 6. u. 13. Dezbr. 1862.

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 15 kr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/2 Loth.

Stadtschultheißenamt. Reisinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Meer'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

